



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 47 / 26. April 2019

Prälat Eberhard Vollnhofer verstorben

Der frühere Propst des Stiftes Reichersberg, Prälat Eberhard Vollnhofer, ist am 26. April 2019 im 85. Lebensjahr im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried i. I. verstorben.

Franz Vollnhofer wurde am 20. Oktober 1934 in Stögersbach in der Buckligen Welt (Pfarre Bromberg, NÖ) geboren. Er besuchte das Bundesgymnasium Hollabrunn und das Bundesgymnasium Wiener Neustadt, studierte ein Semester an der damaligen Hochschule für Bodenkultur und trat 1955 im Stift Reichersberg ein. Dort erhielt er den Ordensnamen Eberhard. Nach theologischen Studien in Klosterneuburg wurde er am 30. Juni 1960 zum Priester geweiht. Es folgten weitere Semester des Studiums an der Hochschule für Bodenkultur – gleichzeitig war H. Eberhard Seelsorger der Katholischen Hochschulg Jugend – ehe er 1962 zum Hofmeister des Stiftes ernannt wurde. In den 1960er-Jahren unterrichtete er bei den damaligen landwirtschaftlichen Lehrlingskursen im Stift. Ihn prägte auch ein großes sportliches Interesse, so spielte er in jungen Jahren mit Begeisterung Fußball und bestieg als Mitglied des Alpenvereins zahlreiche Gipfel. Seelsorglich begann H. Eberhard 1962 als Kaplan in Lambrechten und unterrichtete an verschiedenen Schulen in der Umgebung des Stiftes Religion. Von 1970 bis 1984 war er Pfarrprovisor in Antiesenhofen und viele Jahre hindurch Dekanatsjugendseelsorger und geistlicher Assistent der Katholischen Frauenbewegung des Dekanates Altheim.

Am 11. Juni 1980 wählte ihn das Stiftskapitel zum 72. Propst des Stiftes Reichersberg. Unter seiner Zeit wurde der personelle Höchststand in der über 900-jährigen Geschichte des Klosters erreicht. Ebenso fielen in seine Zeit zwei oberösterreichische Landesausstellungen – 1984 und 2004 –, die im Stift stattfanden und denen umfassende Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen vorausgingen. Propst Eberhard war ein beliebter Firmspender, besuchte zu verschiedenen Anlässen gerne die dem Stift inkorporierten Pfarren und war außerdem ein gefragter Reiseleiter. Neben diözesanen Auszeichnungen erhielt er auch Orden und Ehrungen von Bund, Land, Gemeinden und Vereinigungen.

Mit Vollendung seines 70. Geburtstages legte er 2005 sein Amt als Propst nieder. Die Tätigkeit als Gefangenenseelsorger in der Justizanstalt Suben, die ihm sehr am Herzen lag, übte er (ab 1990) weiterhin bis 2015 aus.

Für den Verstorbenen wird am **Sonntag, 5. Mai 2019 um 19.00 Uhr** in der Stiftskirche Reichersberg gebetet.

Der Begräbnisgottesdienst findet am **Montag, 6. Mai 2019 um 13.00 Uhr** in der Stiftskirche Reichersberg statt, anschließend wird er in der Pröpstegruf in der Stiftskirche beigesetzt.

Foto: Stift Reichersberg / honorarfrei
Propst em. Konsistorialrat Eberhard Vollnhofer